

**Prof. Dr. phil. Sandra Niebuhr-Siebert**  
Professur für Sprachpädagogik  
und Erzählende Künste



**Bildungs- und Berufsweg**

- Seit 01/2020 Präsidentin der FHCHP
- Seit 10/2016 Vizepräsidentin für Studienangelegenheiten an der FHCHP
- 08/2016 Berufung zur Professorin für Sprachpädagogik und Erzählende Künste an der FHCHP
- 2011 – 2020 Studiengangsleiterin und Dozentur für den Studiengang „Sprachpädagogik und Erzählende Künste in Sozialer Arbeit“ an der FHCHP und Hoffbauer Berufsakademie
- 2009 – 2010 Lehrkraft für besondere Aufgaben, wissenschaftliche Mitarbeiterin Universität Paderborn, Institut für Germanistik
- 2006 – 2009 Wissenschaftliche Leiterin des Sven-Walter-Instituts für kreative Sprachförderung der Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen
- 2006 Promotion an der Universität Magdeburg, Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften
- 2004 – 2007 Sprachheilpädagogin in einer Praxis für Sprachtherapie und Kommunikationstraining
- 2001 – 2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im bmb+f Lernende Regionen: „Bildungsnetzwerk Elbe-Börde-Harz“ (Leitung: Prof. Dr. Volker Linneweber) am Psychologischen Institut der Universität Magdeburg
- 2000 – 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im interdisziplinären DFG-Forschungsprojekt: „Spracherwerb durch unterhaltsamen Mediengebrauch (Leitung: Prof. Dr. Ute Ritterfeld & Prof. Dr. Peter Vorderer) am Psychologischen Institut der Universität Magdeburg
- 1998 – 2000 Studium der Sprachwissenschaft, Universität Hannover
- 1998 – 1999 Studentische Hilfskraft Institut für Sonderpädagogik, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Universität Hannover
- 1995 – 2000 Studium der Erziehungswissenschaften / Diplomstudiengang mit dem Schwerpunkt Sprachheilpädagogik, Universität Rostock und Hannover
- 1995 – 1996 „Soziales Jahr“ in einem Sprachheilkindergarten der Diakonie, Schwerin
- 1994 Abitur in Schwerin

**Mein Weg in die Forschung**

Als 16-jährige Schülerin las ich Platons „Der Staat“. Ich war beeindruckt von seiner klaren Argumentation und dachte damals, dass in diesem Buch bereits alles Wichtige über diese Welt stünde und es kein weiteres Buch bräuchte. Zu diesem Zeitpunkt begann ich, mich für philosophische Fragestellungen zu interessieren. Während meines „Sozialen Jahres“ in einem Sprachheilkindergarten fragte ich mich, ob wir überhaupt Erziehen dürften? Mein Studium war die Konsequenz meiner Fragen und Überlegungen. In meiner Dissertation beschäftigte mich die Frage, ob wir philosophisches Denken und Argumentieren in Sokratischen Gesprächen lernen können. Noch immer halte ich das miteinander Denken und die Fähigkeit zum konsensualen Diskurs für die wissenschaftliche Arbeit wesentlich und erkenne beides als wichtige

Grundpfeiler der akademischen Ausbildung an. Mein praktisches und wissenschaftliches Bemühen um die Verbesserung von Lern- und Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche, die sprachauffällig oder mehrsprachig sind, begann als Sprachtherapeutin. Als forschende Pädagogin und Sprachwissenschaftlerin bin ich derzeit noch immer darum bemüht, Stigmatisierungs- und Pathologisierungstendenzen in therapeutischen und pädagogischen Praxen überwinden zu helfen. Die Idee, dass Spracherfahrungen ein lustvolles, lernmotivierendes ästhetisches Empfinden auslösen können, wird meine zukünftige Arbeit als Forschende und Lehrende begleiten. Das ästhetische Wahrnehmen, Empfinden und Urteilen, so meine These, folgen dem individuellen Lustprinzip und ermöglichen intrinsisch motivierte Sprachlernräume, die nicht als beschädigend, stigmatisierend und pathologisierend, sondern als selbstwirksam erlebt werden.

## Projekte

### *Forschungsschwerpunkte*

- Erwerb, Störungen, Förderung von Lese- und Schreibfähigkeiten
- Sprache und Identität
- Erwerb und Diagnostik von Spracherwerbsprozessen in ein- und mehrsprachigen Kontexten
- Sprachbildung von ein- und mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen
- Mediengebrauch und Sprachlernen

### *Forschungsprojekte Drittmittel*

Evaluation des Projektes der GFBM: **LLUPE – Lesen, Lernen und Projekte entdecken**

**Projektlaufzeit:** 2018 – 2020

**Projektmittel:** 5.000 Euro

Evaluation von: **Yaylas Wiese - Gemeinsames Aktivlernen in Willkommensklassen**

**Projektlaufzeit:** 2017 – 2018

**Projektmittel:** 5000,00 Euro

„**Lesekompetenz bei Kindern mit Migrationshintergrund in der Grundschule**“ (Kooperationsprojekt mit Prof. Dr. Frank Hellmich, Universität Paderborn Forschungspreis der Universität Paderborn 2010 für Nachwuchswissenschaftler)

**Projektlaufzeit:** 2010

**Projektmittel:** 22.000 Euro

### *Kooperation mit Drittmittelprojekten*

Hörspiele zur Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund im Vorschulalter (Kooperationsprojekt: Dr. Sandra Niebuhr-Siebert & Prof. Dr. Ute Ritterfeld, Universität Dortmund)

### *Mitarbeit in Forschungsprojekten*

Mitarbeiterin interdisziplinäres DFG-Forschungsprojekt: „Spracherwerb durch unterhaltsamen Mediengebrauch (Leitung: Prof. Dr. Ute Ritterfeld & Prof. Dr. Peter Vorderer, 2000 – 2004)

Mitarbeiterin im bmb+f Lernende Regionen: „Bildungsnetzwerk Elbe-Börde-Harz“ (Leitung: Prof. Dr. Volker Linneweber, 2001 – 2002)

### *Künstlerisch-ästhetische Projekte*

Start einer Bildungsinitiative: [www.Eltern-brauchen-vorlesen.de](http://www.Eltern-brauchen-vorlesen.de)

Ein Projekt mit Studierenden der Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam

**Projektstart:** 2017

**Projektmittel:** 5000 Euro

### **Lesemomente in der Jurte**

**Projektlaufzeit:** 2018 – 2019

**Projektmittel:** 8.000 Euro

### **Entwicklung von Lala-Cubes: kreatives Würfeln zur Sprachförderung**

**Projektlaufzeit:** 2018

**Projektmittel:** 5.000 Euro

**KIMI: Das Siegel für Vielfalt in Kinder- und Jugendbüchern:** [www.kimi-siegel.de](http://www.kimi-siegel.de)

**Projektstart:** seit 2019

**Projektmittel:** bisher etwa 8.000 Euro

### *Transferprojekte / Modellprojekte*

Fortbildungsreihen für Lehrer\*innen: **Sprachsensibler Fachunterricht für Lehrkräfte an Grund-, Haupt-, Gymnasial- und Berufsschulen in Berlin**

**Projektlaufzeit:** 2008

**Projektmittel:** 30.000 Euro

Fortbildungsreihen für Erzieher\*innen: **Sprachförderung in der Kita**

**Projektlaufzeit:** 2007 – 2009

**Projektmittel:** 36.000 Euro

**Aufbau einer Elternschule und eines Elternnetzwerkes in Berlin Tiergarten**

**Projektlaufzeit:** 2007

**Projektmittel:** 10.000 Euro

## **Veröffentlichungen**

### *Monografien*

Niebuhr-Siebert, S.; Klassert, A. & Weisse, S. (in Vorb.). Die Lust an der Sprache fördern. [erscheint bei Kohlhammer].

Chilla, S. & Niebuhr-Siebert, S. (in Vorb.). Die sprachenbunte Kita. Mehrsprachige Bildung kompetent gestalten. [eingereicht beim Bildungsverlag Eins].

Chilla, S. & Niebuhr-Siebert, S. (2017). Mehrsprachigkeit in der Kita. Ein Lehrbuch. Stuttgart: Kohlhammer-Urban.

Niebuhr-Siebert, S. & Baake, H. (2014). Kinder mit Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule. Stuttgart: Kohlhammer-Urban.

Niebuhr-Siebert, S.; Baake, H. & Andreas, T. (2008). Sprache fördern – Kinder begleiten. Berlin: GFBM-Verlag.

Andreas, T. & Niebuhr-Siebert, S. (2008). SPAS – ein Modellprojekt zur integrierten Sprachförderung in Berufsvorbereitung, Berufsausbildung, Jugendberufshilfe und Schule. Berlin: GFBM-Verlag.

Niebuhr-Siebert, S. (2006). Argumentieren im Sokratischen Gespräch – Exemplarische Argumentationsanalyse und Konsequenzen für die methodische Praxis [<http://diglib.uni-magdeburg.de/Dissertationen/2006/sanniebuhrsiebert.pdf>]

### *Herausgegeben*

Niebuhr-Siebert, S. (2021). Lesen und Schreiben – Entwicklungsverläufe und Störungen im Kinders- und Erwachsenenalter. Stuttgart: Thieme.

Niebuhr-Siebert, S. & Wiecha, U. (2012). Kindliche Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. Ein Handbuch für Sprachtherapeuten, Ärzte und Erzieher zur gezielten Aufklärung und Beratung von Eltern. München: Elsevier.

### *Sammelbeiträge*

Niebuhr-Siebert, S. (eingereicht). Sprachtherapeutische Beratung unter Berücksichtigung kultureller Vielfalt und Translingualität. In: Steiner, J. (Hrsg.), Handlungswissen Logopädie. Professionelle Beratung in der Logopädie. Innovationen für die Praxis [erscheint bei Schulz-Kirchner-Verlag].

Ritterfeld, U. & Niebuhr-Siebert, S. (2020). Mediale Einflüsse auf den Spracherwerb. In Sachse, S.; Bockmann, A. K. & Buschmann, A. (Hrsg.), Sprachentwicklung. Berlin: Springer-Verlag, S. 359-380.

Niebuhr-Siebert, S. & Peters, A. (2018). Gemeinsames Aktivlernen als Sprachlernansatz in Willkommensklassen. In Gessner, E.; Giambalvo Rode, J. & Kuhley, H. P. (Hrsg.). Atlas der Mehrsprachigkeit. Leipzig: Universitätsverlag Leipzig, S. 47-62.

Niebuhr-Siebert, S. & Peters, A. (2017). Yaylas Wiese – Gemeinsames Aktivlernen als Möglichkeit des Sprachenlernens in Willkommensklassen in einer Kreuzberger Grundschule. In Paier, A. (Hrsg.), Spezifische Sprach-, Kommunikations- und Interaktionsförderung im Spannungsfeld Interdisziplinarität. ÖGS. Band 7, S. 261-276.

Niebuhr-Siebert, S. (2017). Handlungsorientierter Spracherwerb. In Naturfreundejugend (Hrsg.). Umweltdetektive grenzenlos. Naturmaterialien. Berlin, S. 19-23.

Niebuhr-Siebert, S. (2014). Elternarbeit. In Chilla, S. & Haberzettl, S. (Hrsg.), Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen – Mehrsprachigkeit. München: Elsevier, S. 181-193.

Hellmich, F.; Niebuhr-Siebert, S. & Förster, S. (2014). Lesefähigkeiten und metakognitive Lesestrategien bei Kindern mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache im Vergleich. In Kopp, B.; Martschinke, S.; Munser-Kiefer, M.; Haider, M.; Kirschhock, E.-M.; Ranger, G. & Renner, G. (Hrsg.), Individuelle Förderung und Lernen in der Gemeinschaft. Jahrbuch Grundschulforschung. Band 17. Wiesbaden: VS/Springer, S. 238-241.

Förster, S.; Niebuhr-Siebert, S. & Hellmich, F. (2012). Förderung der Lesekompetenz durch ein wortschatzbasiertes Lesestrategietraining bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache. In Hellmich, F.; Förster, S. & Hoya, F. (Hrsg.), Bedingungen des Lehrens und Lernens in der Grundschule. Bilanz und Perspektiven. Jahrbuch Grundschulpädagogik. Band. 16. Wiesbaden: Springer/VS, S. 199-202.

Niebuhr-Siebert, S. & Wenger, K. (2012). Eltern beraten. In Niebuhr-Siebert, S. & Wiecha, U. (Hrsg.), Kindliche Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. München: Urban & Fischer, S. 5-10.

Niebuhr-Siebert, S. (2012). Spracherwerb. In Niebuhr-Siebert, S. & Wiecha, U. (Hrsg.), Kindliche Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. München: Urban & Fischer, S. 13-23.

Niebuhr-Siebert, S. (2012). Sprachentwicklungsstörungen. In Niebuhr-Siebert, S. & Wiecha, U. (Hrsg.), Kindliche Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. München: Urban & Fischer, S. 59-84.

Niebuhr-Siebert, S. (2011). Mediale Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund. In Rosenberger, K. (Hrsg.), Sprache aufbauen – Grenzen abbauen. Prävention. Intervention. Vision. Wien: ÖGS, S. 121-130.

Hellmich, F. & Niebuhr-Siebert, S. (2011). Förderung der Lesekompetenz durch ein wortschatzbasiertes Lesestrategietraining bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache. In Hornberg, S. & Valtin, R. (Hrsg.), Mehrsprachigkeit: Chance oder Hürde beim Schriftspracherwerb? Empirische Befunde und Beispiele guter Praxis. Berlin: Deutsche Gesellschaft für Lesen und Schreiben, S. 287-293.

Niebuhr-Siebert, S. & Wendlandt, W. (2011). Voraussetzungen für den Spracherwerb – zeitlicher Ablauf von der Geburt bis zum 6. Lebensjahr. In Wendlandt, W. (Hrsg.), Sprachstörungen im Kindesalter. 6. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Thieme, S. 38-44.

Niebuhr-Siebert, S. & Wendlandt, W. (2011). Zeitlicher Verlauf des Spracherwerbs: von der Geburt bis zum 12. Monat. In Wendlandt, W. (Hrsg.), Sprachstörungen im Kindesalter. 6. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Thieme, S. 45-47.

Niebuhr-Siebert, S. & Wendlandt, W. (2011). Zeitlicher Verlauf des Spracherwerbs: 1. bis 6. Lebensjahr. In W. Wendlandt (Hrsg.), Sprachstörungen im Kindesalter. 6. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Thieme, S. 48-59.

Niebuhr-Siebert, S. & Wendlandt, W. (2011). Allgemeine und spezifische Sprachentwicklungsstörungen. In Wendlandt, W. (Hrsg.), Sprachstörungen im Kindesalter. 6. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Thieme, S. 70-76.

Niebuhr-Siebert, S. (2010). Rahmenbedingungen einer lernerzentrierten, fachintegrierten und fächerübergreifenden Sprachförderung. In Andreas, T.; Baake, H. & Koch-Nespital, K. (Hrsg.), Sprache macht SPAS, SPAS macht Sprache – Sprache als Handlungskompetenz fördern. Berlin: GFBM-Verlag, S. 41-48.

Andreas, T.; Minge, M. & Niebuhr-Siebert, S. (2010). Texteasy. Entwicklung. In Andreas, T.; Baake, H. & Koch-Nespital, K. (Hrsg.), Sprache macht SPAS, SPAS macht Sprache – Sprache als Handlungskompetenz fördern. Berlin: GFBM-Verlag, S. 54-64.

Wendlandt, W. (2006). Sprachstörungen im Kindesalter. 5. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Thieme (unter Mitarbeit von Sandra Niebuhr-Siebert).

Niebuhr, S. & Ritterfeld, U. (2003). Die Förderung von Lesefertigkeiten beginnt vor dem Schuleintritt. In Hurrelmann, B. & Becker, S. (Hrsg.), *Kindermedien nutzen. Medienkompetenz als Herausforderung für Erziehung und Unterricht*. Weinheim und München: Juventa, S. 101-114.

Niebuhr, S. & Ritterfeld, U. (2002). Sprachförderung durch Medienrezeption? In Spinath, B. & Heise, E. (Hrsg.), *Pädagogische Psychologie unter gewandelten gesellschaftlichen Bedingungen*. Hamburg: Verlag Dr. Kovač, S. 145-159.

Ritterfeld, U. & Niebuhr, S. (2002). Mediengebrauch und (Schrift-)Spracherwerb: Chancen und Risiken. In Kolberg, T.; Otto, K. & Wahn, C. (Hrsg.), *Phänomen Sprache. Laut- und Schriftsprache unter veränderten Kommunikationsbedingungen*. Würzburg: Edition Freisleben, S. 451-463.

### *Zeitschriftenartikel*

Niebuhr-Siebert, S. (2020). Warum Kinderbücher Mehrsprachigkeit fördern. *JuLit*, 2, S. 22-30.

Niebuhr-Siebert, S. (2019). Mehrsprachigkeit in der Kita. *Frühe Kindheit*, 1, S. 30-37.

Niebuhr-Siebert, S. (2019). Digitale Leseförderung. *Der evangelische Buchberater. Zeitschrift für Buch- und Büchereiarbeit*, 3, S. 2-9.

Niebuhr-Siebert, S. (2018). Ein Universum in der Hand – von der Bedeutung des Vorlesens und wie es in mehrsprachigen Gruppen gelingt. *Der evangelische Buchberater. Zeitschrift für Buch- und Büchereiarbeit*, S. 1, 2-7.

Niebuhr-Siebert, S. & Ritterfeld, U. (2012) Hörspielrezeption als Intervention bei Kindern mit spezifischen Sprachentwicklungsstörungen. *Sprache Stimme Gehör* 36, S. 1-8.

Niebuhr-Siebert, S. (2011). Lesen kann ich – ich versteh' nur nichts. Förderung (schrift-) sprachlicher Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache. *Deutsch extra*, 9, S. 1-5.

Ritterfeld, U., Niebuhr, S., Vorderer, P. & Klimmt, C. (2006). Unterhaltsamer Mediengebrauch und Spracherwerb. Evidenz für Sprachlernprozesse durch die Rezeption eines Hörspiels bei Vorschulkindern. *Zeitschrift für Medienpsychologie*, 18, S. 60-69.

Niebuhr-Siebert, S. (2005). Das Sokratische Gespräch. *Außerschulische Bildung*, 3. Arbeitskreis Deutscher Bildungsstätten e. V., S. 318-320.

Ritterfeld, U. & Niebuhr, S. (2002). Neue Wege in der Sprachentwicklungsdiagnostik. *Kinder- und Jugendarzt*, 4, S. 321-329.

Niebuhr, S. & Hansen, D. (2002). Computereinsatz in der Aphasiotherapie. Verfahren und Erfahrungen. *L.O.G.O.S. interdisziplinär*, 3, S. 164-174.

Niebuhr, S. & Hansen, D. (2001). Diagnostische Verfahren und therapeutische Interventionen bei Aphasie, *L.O.G.O.S. interdisziplinär*, 2, S. 114-122.

### *Wissenschaftsjournalistische Tätigkeit*

Niebuhr-Siebert, S. (2005). „Legasthenie und Dyskalkulie in Wissenschaft, Schule, Gesellschaft.“ Bericht über den 15. Kongress des Bundesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie e.V. *L.O.G.O.S. interdisziplinär* 4, S. 301.

Niebuhr, S. (2002). TV als Babysitter? *L.O.G.O.S. interdisziplinär* 4, S. 302-303.

Niebuhr, S. (2001). Kopernikanische Wende in der Spracherwerbsforschung. *L.O.G.O.S. interdisziplinär*, 3, S. 230-231.

Niebuhr, S. (2001). Von Redeängstlichkeit, Sprechangst und verwandten Gebieten, *L.O.G.O.S. interdisziplinär*, 3, S. 203-205.

Niebuhr, S. (2000). Logopädie und Psychotherapie – Grenzen und Begegnungen. Bericht zum dbl-Kongress. L.O.G.O.S. interdisziplinär, 4, S. 297-298.

Niebuhr, S. (2000). 42. Kongress der deutschen Gesellschaft für Psychologie. L.O.G.O.S. interdisziplinär, 4, S. 298-301.

Niebuhr, S. (2000). Sprachheilpädagogik im Spannungsfeld von Wissenschaft und Praxis. L.O.G.O.S. interdisziplinär, 4, S. 301-302.

### *Didaktisches Material / Spiele / Kinderbücher*

Niebuhr-Siebert, S. (2020). Mina entdeckt eine neue Welt. Hamburg: Carlsen.

Niebuhr-Siebert, S. (2018). Besuch von ImmerMehr und SausundBraus. Hamburg: Carlsen.

Siebert, D. & Niebuhr-Siebert, S. (2010). Bym und die sechs rätselhaften Müllberge. Ein Hörspiel inklusive Geräusche-Suchspiel und Anregungen zur Sprachförderung. BSR: Berlin.

Niebuhr-Siebert, S. & Frohn, C. (2010). Abfall-MEMO. In welche Tonne kommt der Müll? Ein Memoryspiel zur Umweltbildung mit integrierter Sprachförderung. Schwerpunkt: Nominalphrase. BSR: Berlin.

Niebuhr-Siebert, S. & Frohn, C. (2009). Was wird aus unserem Müll? Ein Legespiel zur Umweltbildung mit integrierter Sprachförderung. Schwerpunkt: Zusammengesetzte Verben. BSR: Berlin.

Niebuhr-Siebert, S.; Diehl, U.; Andreas, T. & Baake, H. (2009) Mein Sprachspielbuch. Mannheim: Duden-Verlag.

Leue, R. & Niebuhr-Siebert, S. (2007). Das Kindergartenwörterbuch. Stuttgart: Duden-Verlag.

## **Vorträge**

### *Kongressbeiträge*

Niebuhr-Siebert, S. & Peters, A. (Mai 2017). Gemeinsames Aktivlernen als Sprachlernansatz in Willkommensklassen. Fachtagung: Mehrsprachigkeit als Chance: Kassel.

Peters, A. & Niebuhr-Siebert, S. (Oktober 2017). Yaylas Wiese – Gemeinsames Aktivlernen als Möglichkeit des Sprachenlernens in Willkommensklassen in einer Kreuzberger Grundschule. 22. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik, ÖGS; Bad Ischl.

Hellmich, F.; Förster, S. & Niebuhr-Siebert, S. (März 2012). Förderung von Lesestrategien und Wortschatz bei Grundschulkindern mit Deutsch als Zweitsprache. Vortrag und Workshop auf dem 4. Paderborner Grundschultag, Paderborn.

Hellmich, F.; Förster, S. & Niebuhr-Siebert, S. (März 2012). Effekte einer Lerneinheit zum Erwerb wortschatzbasierter Lesestrategien auf die Lesekompetenz bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache. Vortrag auf dem 23. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE). Thema: „Erziehungswissenschaftliche Grenzgänge“, Osnabrück.

Förster, S.; Niebuhr-Siebert, S. & Hellmich, F. (2011). Förderung der Lesekompetenz durch ein wortschatzbasiertes Lesestrategietraining bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache. Vortrag auf der 20. Jahrestagung der Kommission „Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe“ der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE, Sektion Schulpädagogik). Thema: „Bedingungen des Lehrens und Lernens in der Grundschule – Bilanz und Perspektiven“. September 2011, Paderborn.

Niebuhr-Siebert, S. (Oktober 2011). Kinder und Medien – Eine vergessene Chance zur Sprachförderung, 19. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik. an der Ybbs/Niederösterreich.

Niebuhr, S. & Ritterfeld, U. (September 2004). Medienwirkung und Sprachtherapie – Der wissenschaftlichen Arbeit hinter die Kulissen geschaut. Heidelberg: XXVI. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e. V.

Niebuhr, S. & Ritterfeld, U. (Juli 2004). Fördert die Rezeption von Hörspielkassetten Kinder mit einer spezifischen Sprachentwicklungsstörung? Wien: 3. Interdisziplinäre Tagung über Sprachentwicklungsstörungen ISES3.

Niebuhr, S. & Ritterfeld, U. (Juni, 2004). Unterhaltsame Kinderhörspielkassetten in der Sprachtherapie? Bielefeld: Vortrag im Rahmen des 33. dbl-Jahreskongresses.

Niebuhr, S.; Klimmt, C.; Ritterfeld, U. & Vorderer, P. (März 2003). Vom Zuhören zum Lesen: Zur Bedeutung von auditiven Decodierfähigkeiten und dem Interesse an (Hör-) Geschichten für den Erwerb von Lesekompetenzen. Maria in der Aue: Vortrag im Rahmen des Symposiums „Interaktion von Lese- und Medienkompetenz“ vom DFG-Schwerpunktprogramm „Lesesozialisation in der Mediengesellschaft“.

Ritterfeld, U. & Niebuhr, S. (Oktober 2002). Mediengebrauch und (Schrift-)Spracherwerb: Chancen und Risiken. Halle: 15. Arbeits- und Fortbildungstagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik.

Ritterfeld, U.; Vorderer, P.; Klimmt, C. & Niebuhr, S. (Oktober 2002). Spannung, Spaß und Tränen – Unterhaltung als Funktion des Lesens. Maria in der Aue: Symposium zu Funktionen des Lesens in der Mediengesellschaft.

Niebuhr, S. (September 2002). Vom Einsatz sprachförderlicher Medien im Deutschunterricht. Jena: 14. Symposium Deutschdidaktik.

Ritterfeld, U. & Niebuhr, S. (April 2002). Mediennutzung als sprachtherapeutische Maßnahme. Potsdam: 2. Interdisziplinäre Tagung über Sprachentwicklungsstörungen ISES2.

Niebuhr, S. & Ritterfeld, U. (Februar 2002). Sprachförderung durch Mediengebrauch? Dortmund: 5. Dortmunder Symposium für Pädagogische Psychologie.

Niebuhr, S. & Ritterfeld, U. (November, 2001). Sind Hörspielkassetten pädagogisch wertvolle Unterhaltungsangebote für Kinder? Bonn: 21. Kongress für Angewandte Psychologie.

Ritterfeld, U.; Vorderer, P.; Niebuhr, S. & Klimmt, C. (Oktober 2001). Zur medial individuellen Ko-Konstruktion der Sprachkompetenz im Vorschulalter. Maria in der Aue: Vortrag im Rahmen des Symposiums „Ko-Konstruktion“ vom DFG-Schwerpunktprogramm „Lesesozialisation in der Mediengesellschaft“.

Niebuhr, S. & Ritterfeld, U. (September 2001). Kann der Medienkonsum die Sprachentwicklung fördern? Koblenz-Landau: 8. Fachtagung für Pädagogische Psychologie.

Ritterfeld, U. & Niebuhr, S. (September 2001). Der Einfluss von Hörkassetten auf das Sprachlernen von drei- bis vierjährigen Kindern. Potsdam: 15. Fachtagung für Entwicklungspsychologie.

### *Eingeladene Vorträge*

Niebuhr-Siebert, S. (November, 2020). „Der mediale Einfluss auf den Spracherwerb - Chancen und Risiken“. Impulsreferat für das 14. Herbsttreffen des Verbandes für Patholinguistik, Potsdam.



Niebuhr-Siebert, S. (Oktober 2020). „Mit Sprachen spielen - anregende Lernumgebungen für mehrsprachiges Aufwachsen im Kita-Alltag schaffen“, Impulsreferat auf dem Fachtag: „Unsere Nachbarn unter uns: Wie kann mehrsprachiges Aufwachsen im Kita-Alltag unterstützt werden?“, Dresden.

Niebuhr-Siebert, S. (Oktober 2020). „Kinderbuch, Film, Spiel und Co.: Medieneinsatz zur nachbarsprachigen Bildung im Kita-Alltag“, Workshop. Auf dem Fachtag: „Unsere Nachbarn unter uns: Wie kann mehrsprachiges Aufwachsen im Kita-Alltag unterstützt werden?“, Dresden.

Niebuhr-Siebert, S. (Oktober 2020). „Erzählen, Vorlesen, Dichten und Denken“ Workshop für pädagogische Fachkräfte und Büchereimitarbeiterinnen. Fortbildung der Stadt Rostock, Rostock.

Niebuhr-Siebert, S. (August 2020). Zweisprachigkeit. Zweitägige Weiterbildung für geflüchtete LehrerInnen. Back on Track, Berlin.

Niebuhr-Siebert, S. (Juni 2020). Leselust in der Freizeit stärken – aber wie? Vortrag im Rahmen des Programmes begleitenden Qualitätsentwicklung PROQUA „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung, Online Videokonferenz „Neue künstlerische Strategien der Lese und Schreibförderung“.

Niebuhr-Siebert, S. (März 2020). Erzähllust als narrative Vermittlung von Sprache und Kultur. Fachtag Deutsch als Fremdsprache, Goetheinstitut, Zagreb (wird nachgeholt).

Niebuhr-Siebert, S. (November 2019). Digitale Leseförderung. Möglichkeiten, Chancen und Risiken. Fortbildung für Büchereimitarbeiterinnen, Hofgeismar

Niebuhr-Siebert, S. (August 2019). Zweisprachigkeit. zweitägige Weiterbildung für geflüchtete LehrerInnen. Back on Track, Berlin.

Niebuhr-Siebert, S. (Juni 2019). Lust auf Sprache machen. Leseabenteuer in Bibliotheken, Fortbildung für Bibliothekare, Greiz.

Niebuhr-Siebert, S. (Mai, 2019). Freude am Sprachenlernen – Wie eine Fremdsprache zur eigenen wird / The joy of language learning – how a foreign language becomes one's own. Kongress zum Thema: Mehrsprachigkeit in der Slowakei (und in Europa) – Herausforderungen und Perspektiven Bratislava.

Niebuhr-Siebert, S. (Mai 2019). Potentiale der Sprachbildung im BSR-Erlebnisprogramm, Berlin.

Niebuhr-Siebert, S. (Februar 2019). Vorlesen ist mehr – Geschichten gemeinsam und aktiv entdecken“ Vortrag im Rahmen des Fachtages „Freude an Sprache – Was mich anspricht, bringt mich zum Sprechen“, Ludwigsburg.

Niebuhr-Siebert, S., & Weisse, S. (Januar 2019). Storytelling. Workshop für Studierende der NTNU Trondheim und der fhchp in Norwegen, Trondheim: Vortragssprache: Englisch.

Niebuhr-Siebert, S. (Dezember 2018). Lust auf Sprache machen. Vortrag im Rahmen einer Fortbildung für Bibliothekare, Bonn.

Niebuhr-Siebert, S. (Oktober 2018). Leseförderung für Eltern & Lehrpersonal in Rumänien. Workshops für das Goethezentrum in Cluj (Rumänien).

Niebuhr-Siebert, S. (Juni 2018). Leseförderung mit MINT. Leseclubs der Stiftung Lesen: Hamburg.

Niebuhr-Siebert, S. (2018). Vorlesen tut gut. Vorlesen in mehrsprachigen Kontexten. Stiftung Lesen. Fortbildung für Bibliothekare: Bad Frankenhausen.

Niebuhr-Siebert, S. (Juli 2018). Sprache in der Schuleingangsphase. Lehrer-Fortbildung: Greifswald.

Niebuhr-Siebert, S. (Juni 2018). Leseräume ermöglichen Sprachräume. Wie Bücher Wege zur Sprache öffnen. Fachtag Sprachräume: Bonn.

Niebuhr-Siebert, S. (Mai 2017). Warum lernen wir Schimpfwörter am besten? Tag der Wissenschaften: Potsdam.

Niebuhr-Siebert, S. (Dezember 2011). Bibliotheksangebote für Kinder aus buchfernen Familien. Fortbildung für Bibliothekare zum Lesestart Niedersachsen: Lüneburg.

Niebuhr-Siebert, S. (Oktober 2011). Sprache fördern geht anders. [...] im ganzen Satz Pauline! Gern. Kluge Köpfe im Kiez: Potsdam.

Förster, S.; Niebuhr-Siebert, S. & Hellmich, F. (September 2011). Förderung der Lesekompetenz durch ein wortschatzbasiertes Lesestrategietraining bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache. 20. Jahrestagung der Kommission „Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe“ Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft.

Niebuhr-Siebert, S. (Juni 2011). Sprachliche Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in der Grundschule. Teil II. Tagesfortbildung für Lehrerinnen und Lehrer der gesamten Grundschule am Kaukenberg: Paderborn.

Niebuhr-Siebert, S. (Mai 2011). Lesen kann ich. Ich versteh' nur nichts. Lange Nacht der Wissenschaften: Potsdam.

Niebuhr-Siebert, S. (Februar 2011). Förderung der Lesekompetenz von leseschwachen Grundschulkindern. Grundschulkongress: Hannover.

Niebuhr-Siebert, S. (Februar 2011). Förderung der Lesekompetenz von Kindern mit Migrationshintergrund. Grundschulkongress: Berlin.

Niebuhr-Siebert, S. (Januar 2011). Möglichkeiten der Sprachförderung im Elementarbereich unter Berücksichtigung der Diversität individueller Rahmenbedingungen im Aufwachsen von Kindern. Evangelische Hochschule: Berlin.

Niebuhr-Siebert, S. (November 2010). Innovative Ansätze der sprachlichen Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache. Universität Hamburg.

Niebuhr-Siebert, S. (November 2010). Besonderheiten und Förderung des Lesens bei Kindern mit Migrationshintergrund in der Grundschule. Fortbildung für Grundschullehrer/-innen: Berlin.

Niebuhr-Siebert, S. (März 2010). Sprachliche Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in der Grundschule. Tagesfortbildung für Lehrerinnen und Lehrer der gesamten Grundschule am Kaukenberg: Paderborn.

- Niebuhr-Siebert, S. (März 2010). Erst- und Zweitspracherwerb im Kindergarten und in der Grundschule. Fachvortrag für die Fortbildungsreihe: Mit Sprache Brücken bauen. Bildungsbüro: Paderborn.
- Niebuhr-Siebert, S. & Andreas, T. (Juni 2009). Instrumente und Methoden der lernerorientierten Sprachförderung. Fachvortrag für die Tagung: Sprache als berufliche Handlungskompetenz fördern. GFBM: Berlin.
- Niebuhr-Siebert, S. (Juni 2008). Eltern ins Boot holen. Sprachförderung und Elternpartizipation. Fachvortrag RAA, Berlin.
- Niebuhr-Siebert, S. (Februar 2008). Sprachförderung im Alltag. Fachvortrag für Duden auf der didacta, Stuttgart.
- Niebuhr-Siebert, S. (Februar 2007). Sprachförderung durch Medienkonsum? Fachvortrag, DaZ-Tage, Berlin.
- Niebuhr-Siebert, S. (Juni 2005). Sprache fördern im Alltag. Fachvortrag und Diskussionsrunde mit Eltern, Hennigsdorf.
- Niebuhr-Siebert, S. (Juni 2005). Spracherwerb und Spracherwerbsstörungen. Fachvortrag und Diskussionsrunde für Erzieher/innen, Hennigsdorf.
- Niebuhr, S. (Dezember 2004). Der Spracherwerb: Prozesse, Risiken und Fördermöglichkeiten. Fortbildungsveranstaltung organisiert vom Landesjugendamt Nordrhein-Westfalen.
- Niebuhr, S. (Oktober 2004). Medien und Sprachentwicklung. Forum im Rahmen des Symposiums: „Raus mit der Sprache“, veranstaltet von der Stadt Troisdorf.
- Niebuhr, S. (Oktober 2004). Die Sprachentwicklung des Kindes. Einführungsreferat im Rahmen des Symposiums: „Raus mit der Sprache“, veranstaltet von der Stadt Troisdorf.
- Niebuhr, S. (Dezember 2003). Der Spracherwerb: Prozesse, Risiken und Fördermöglichkeiten. Fortbildungsveranstaltung organisiert vom Landesjugendamt Nordrhein-Westfalen.
- Ritterfeld, U. & Niebuhr, S. (Juli, 2003). Kommunikationsförderung durch Interaktionsschulung der Eltern. Stuttgart: Vortrag im Rahmen der Fortbildungstagung: „Der Schulkindergarten in der vorschulischen Erziehung“, organisiert von der überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung, Baden-Württemberg.
- Niebuhr, S. (2003, Januar). Diagnostik und Intervention bei spezifischen Spracherwerbsstörungen. Magdeburg: Universitätsklinikum.
- Niebuhr, S. (September 2002). Spezifische Sprachentwicklungsstörungen- Eine Einführung. Magdeburg: Staatlich anerkannte Ersatz-/Berufsfachschule für Logopädie.
- Ritterfeld, U. & Niebuhr, S. (April 2002). Pragmatische Elternpartizipation- PEP. Erfurt: Universitätsklinikum.
- Niebuhr, S. (Januar 2002). Dynamische Sprachentwicklungsdiagnostik. Magdeburg: Staatlich anerkannte Ersatz-/Berufsfachschule für Logopädie.
- Niebuhr, S. (November 2001). Wie lässt sich das sprachliche Angebot von Computerspielen analysieren? Hannover: Institut für Journalistik und Kommunikationswissenschaften.

Niebuhr, S. & Cornely, B. (November 2001). Tendenzen zum Bildungsnetzwerk Elbe-Börde-Harz. Magdeburg: Innovationsforum Mobilitätswirtschaft und Logistik.

Niebuhr, S. (Oktober 2001). Dynamische Diagnostik bei spezifischen Spracherwerbsstörungen. Magdeburg: Staatlich anerkannte Ersatz-/Berufsfachschule für Logopädie.

Niebuhr, S. (Mai 2001). Diagnostik und Intervention bei spezifischen Spracherwerbsstörungen. Magdeburg: Universitätsklinikum.

Niebuhr, S. (Dezember 1999). Soziobiologie und die moderne Reproduktionstechnologie. Hannover: Bildungsverein.

### *Workshops / Referententätigkeit*

Stiftung Lesen

Regelmäßige Fortbildungen für Bibliothekare zum Thema: Sprachbildung durch Vorlesen

Fortbildungen für Ehrenamtliche in den Projekten: Lesestart, Lesestart mit Flüchtlingskindern in Erstaufnahmeeinrichtungen, Leseclubs

Webinarfortbildungen

Back on Track

Fortbildung von aus Syrien geflüchteten LehrerInnen

Berliner Stadtreinigung

Fortbildung Sprach- und Umweltbildung

Diploma Hochschule

Fortbildung zum Thema Sprachförderung

### **Schwerpunkte in der Lehrtätigkeit**

- Spracherwerbsprozesse (ein- und mehrsprachig)
- Förderung von Mehrsprachigkeit im Elementar- und Primarbereich
- Kultursensible Sprachbildung
- Sprache und Identität
- Dichten und Philosophieren mit Kindern
- Literale Entwicklung und Förderung
- Diagnostik und Förderung von Lese-Rechtschreib-Störungen
- Alltagsintegrierte, ästhetische Sprachbildung
- Videografarbeit nach der Marte-Meo-Methode
- Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen bei Kindern und Jugendlichen
- Kommunikationsstörungen bei Menschen mit Behinderungen
- Sprache und Inklusion
- Qualitative und quantitative Forschungsmethoden und deskriptive Statistik
- Argumentation
- Beobachten, Begleiten und Diagnostik von Sprachentwicklungswegen

- Förderplan und Entwicklungsgespräche
- Konzeptentwicklung
- Sprache: Mediennutzung und Medienwirkung

### **Stipendien & Auszeichnungen**

- Das BSR-Erlebnisprogramm (Mitautorin) wurde 2013 vom Deutschen Nachhaltigkeitsrat mit dem „Werkstatt N“-Preis ausgezeichnet
- Verleihung des Forschungspreises 2010 der Universität Paderborn für Nachwuchswissenschaftler (zusammen mit Prof. Dr. Frank Hellmich)
- Innovationspreis für nachhaltige Bildung, 2008

### **Engagement & Mitgliedschaften**

#### *Redaktionelle Mitarbeit*

Seit 2000 L.O.G.O.S. INTERDISZIPLINÄR. und L.O.G.O.S. Die Fachzeitschrift für Logopädie / Sprachheilpädagogik und angrenzende Disziplinen. (Hrsg.: K. Ellger & C. Trabes).

#### *Jurymitgliedschaften*

- 2020: Ickabog-Kinderbild-Jury
- Seit 2019: Vorsitz der Juryarbeit: KIMI – das Siegel für Vielfalt in Kinder- und Jugendbüchern
- Seit 2018: in der Jury zum Kinderbuchpreis: Leipziger Lesekompass der Stiftung Lesen
- 2018: Juryvorsitz für den Arbeitskreis der Kinder- und Jugendliteratur zum Thema: Mehrsprachige Kinderbücher, Volle Vielfalt Kinderbücher